



Startseite / Hinweis auf das göttliche Wesen Jesu – Apostelgottesdienst mit Heiliger Versiegelung

Hinweis auf das göttliche Wesen Jesu – Apostelgottesdienst mit Heiliger Versiegelung

Am 25. Juni 2025 durfte die Gemeinde Paderborn einen besonderen Gottesdienst mit Apostel René Follmann erleben. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Hinwendung zu Gott und nahm Bezug auf den Johannistag am 24. Juni – den Gedenktag an Johannes den Täufer, den Wegbereiter Jesu Christi.

Apostel Follmann erinnerte an Leben und Wirken dieses bedeutenden biblischen Zeugen und stellte dessen zentrale Botschaft in den Mittelpunkt: Johannes macht deutlich, wer Jesus wirklich ist. Ganz in diesem Sinne betonte der Apostel, dass Jesus nicht nur ein Mensch mit außergewöhnlicher Ausstrahlung war, sondern der Sohn Gottes, der den Gläubigen den Zugang zum Vater eröffnet.

Zur Untermauerung dieser tiefen Wahrheit griff Apostel Follmann die Worte Jesu auf:

- „Wer mich sieht, sieht den Vater.“ (Joh 14,9)
- „Ich bin der Weg ...; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh 14,6)

Apostel Follmann und Bischof Koch unterstrichen: Diese Aussagen machen deutlich – wer Jesus erkennt, erkennt Gott. Wer Jesus folgt, findet den Weg zum Vater.

Heilige Versiegelung – göttliche Kraft für ein junges Gemeindemitglied

Ein besonderer Moment im Gottesdienst war die Spendung des Sakraments der Heiligen Versiegelung an ein Kind aus der Gemeinde. In liebevollen Worten sprach der Apostel dem Kind zu:

„Du erhältst eine Kraft, die es dir ermöglicht, zu Gott zu gelangen.“

Die Heilige Versiegelung ist mehr als ein festlicher Akt – sie ist ein persönlicher Feiertag im Leben eines Menschen, ein bleibender Schritt in die Gemeinschaft mit Gott und eine Stärkung für den weiteren Glaubensweg.

Gemeinschaft im Glauben – und mit kühlen Getränken

Nach dem Gottesdienst bot sich bei kalten Getränken und angeregten Gesprächen die Gelegenheit, den sommerlich heißen Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. So wurde der Johannistag – wenn auch mit einem kleinen zeitlichen Abstand – nicht nur zu einem geistlichen Höhepunkt, sondern auch zu einem fröhlichen Fest der Gemeinschaft in der Gemeinde.

26. Juni 2025

Text: A K

Fotos: A K

